

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2015/1579-5	
Federführend: Referat 5 - Fachbereich FIF	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 06.05.2015 Referent: Haupt, Ralf	
Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg; Wahlperiode 2012-2018; Abberufung von Frau Elwira Putter und Neuberufung von Frau Olessja Kaschin für die Staatsangehörigkeitsgruppe "Kasachstan"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.05.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Mit Stadtratsbeschluss vom 30.01.2013 wurde u.a. Frau Elwira Putter für die Staatsangehörigkeitsgruppe „Kasachstan“ in den Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg berufen.

Nachdem Frau Elwira Putter im Sommer 2014 ihren Hauptwohnsitz aus privaten Gründen von Bamberg weg verlegte, endete damit das Mandat als Mitglied des Beirates gemäß § 29 Absatz 2 der Wahlordnung des Migranten- und Integrationsbeirates und der Sitz für die Staatsangehörigkeitsgruppe Kasachstan wurde frei. Zwischenzeitlich ist es dem Beirat gelungen, eine Nachfolgerin zur Nachbesetzung dieses Sitzes zu gewinnen. In der öffentlichen Sitzung am 25. März 2015 hat der Migranten- und Integrationsbeirat einstimmig als neue Vertreterin für die Staatsangehörigkeitsgruppe „Kasachstan“ die Kandidatur von Frau Olessja Kaschin bestätigt und schlägt diese gemäß § 28 Abs. 2 der Wahlordnung des Beirates dem Stadtrat zur Berufung in das Gremium vor.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat beruft Frau Elwira Putter als Mitglied im Migranten- und Integrationsbeirat für die Staatsangehörigkeitsgruppe „Kasachstan“ ab und beruft folgende Kandidatin als ihre Nachfolgerin in den Migranten- und Integrationsbeirat:
3. Frau Olessaja Kaschin, geb. 1979, Staatlich geprüfte Diätassistentin, Veit-Stoß-Straße 11, seit August 2005 mit Hauptwohnsitz in Bamberg gemeldet.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

Referat 5/FB Freiwilligenengagement, Integration & Familienfreundlichkeit

Referat 5/Amt 30

Migranten- und Integrationsbeirat